
Curriculum Vitae Prof. Dr. Dr. Kai Zacharowski



Name: Kai Zacharowski

Forschungsschwerpunkte: Anästhesiologie, Intensivmedizin, Blutvergiftung (Sepsis), Gerinnungs- und Immunsystem, Blutmanagementsystem (Patient Blood Management, PBM), Patientensicherheit

Kai Zacharowski ist Anästhesiologe, Intensivmediziner und klinischer Pharmakologe. Schwerpunkte seiner Forschung sind Risiken in der Anästhesie und Intensivmedizin, das komplexe Zusammenspiel von Immun- und Gerinnungssystem, Blutvergiftungen (Sepsis) sowie das Patient Blood Management.

Akademischer und beruflicher Werdegang

- seit 2013 Stellvertretender ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Frankfurt
- seit 2009 Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum Frankfurt
- 2006 - 2008 Lehrstuhl für Anästhesiologie und Intensivmedizin, University Hospital Bristol, UK
- 2003 Habilitation, Universität Düsseldorf
- 2002 - 2006 Juniorprofessor, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Düsseldorf
- 2000 Promotion (PhD), University of London, UK
- 1997 - 2001 Wissenschaftlicher Mitarbeiter Innere Medizin/Klinische Pharmakologie & Pharmakologie; Barts Hospital, UK
- 1995 - 1997 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Innere Medizin, Universitätsklinik Mainz
- 1995 Promotion in Medizin, Universität Mainz
- 1989 - 1995 Studium der Humanmedizin an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien

seit 2016 Landesvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) in Hessen

seit 2015 Kontrollkommission Ärztliche Prüfung (IMPP)

seit 2014 ESA Council Mitglied für Deutschland

seit 2014 Präsident MJC Intensive Care Medicine (UEMS)

Vorstandsvorsitzender der Lohfert Stiftung

Chef-Editor Journal of Anesthesia & Intensive Care Medicine

Mitglied in Editorial Boards verschiedener Fachzeitschriften

Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten

seit 2011 DFG-Projekt „Immune mechanisms and potential therapeutic interventions for sepsis-induced adrenal gland inflammation“, Teilprojekt zu KFO 252 „Microenvironment of the Adrenal in Health and Disease“

seit 2010 2 Sonderprogramme des BMBF/DFG Klinische Studien: “A Multicenter Trial of Remote Ischemic Preconditioning for Heart Surgery”; “Liberal transfusion strategy to prevent mortality and anaemia-associated, ischaemic events in elderly non-cardiac surgical patients“

2010 - 2013 DFG-Projekt „Fibrin(ogen) Abbauprodukte – neue endotheliale Alarmsignale“, Teilprojekt zu SFB 834 „Endothelial Signalling and Vascular Repair“

2010 - 2012 NIHR Biomedical Research Unit in Cardiovascular Disease at the University Hospitals Bristol, NHS Foundation Trust and the University of Bristol, 3 Teilprojekte “Clinical implications of fibrin degeneration products during MI, bleeding and trauma“

2009 - 2016 DFG-Projekt „Mechanismus und funktionelle Konsequenzen der Toll-like Rezeptor 2-vermittelten Alteration der mitochondrialen ROS-Produktion“, Teilprojekt zu SFB 815 „Redox-Regulation: Generatorsysteme und funktionelle Konsequenzen“

2005 - 2013 DFG-Projekt „Die Bedeutung der Toll-like Rezeptoren bei der Sepsis-vermittelten Nebennierenstörung“

2005 - 2008 DFG-Projekt „Toll like Receptor System and Adrenal Stress Response GEM mit BO 1141/8-1“

2004 - 2007 DFG-Projekt „Role of Toll-like Receptors in the Mechanism(s) of Bacterial Lipid-Induced Cardioprotection and Experimental Heart Failure“

Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften

seit 2016	Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
2016	Deutscher Preis für Patientensicherheit
2015	Humanitarian Award für eine der besten Initiativen zur Patientensicherheit der Patient Safety Movement Foundation
2014	Lohfert-Preis
2012	United States Air Forces Europe Medal of Distinction
2010	Manfred Specker-Medaille
2006	Dr. Ernst Wiethoff-Preis
2005	Hanse-Preis für Intensivmedizin

Forschungsschwerpunkte

Kai Zacharowski ist Anästhesiologe, Intensivmediziner und klinischer Pharmakologe. Schwerpunkte seiner Forschung sind Risiken in der Anästhesie und Intensivmedizin, das komplexe Zusammenspiel von Immun- und Gerinnungssystem, Blutvergiftungen (Sepsis) sowie das Patient Blood Management.

Kai Zacharowski beschäftigt sich intensiv mit Blutvergiftungen (Sepsis), der Blutversorgung in der Intensivmedizin und Blutgerinnungsmanagement. Die Gabe von fremdem Blut in der Intensivmedizin („Minitransplantation“) kann bei Patienten zu Komplikationen (Herzinfarkt, Nierenversagen) und einem erhöhten Risiko für Infektionen (Lungenentzündung) führen. Zacharowski hat ein evidenzbasiertes Blutmanagementsystem entwickelt (Patient Blood Management, PBM), mit dem Bluttransfusionen sparsamer als bisher eingesetzt werden können. Mit seiner Forschung trägt er zu einer höheren Patientensicherheit im Krankenhaus bei.

Insbesondere setzt sich Zacharowski für die Anämiebehandlung ein (etwa 20 % der Weltbevölkerung leiden an einer Eisenmangelanämie). Es ist mittlerweile bekannt, dass anämische Patienten bei elektiven chirurgischen Eingriffen ein 5- bis 13-fach erhöhtes Sterberisiko haben als gesunde, nicht anämische Patienten.